

Zeitschrift: Jahresbericht : Dokumentationen und Funde / Archäologie Baselland
Herausgeber: Archäologie Baselland
Band: - (2006)

Artikel: Fundstellen und Schutzzonen
Autor: Marti, Reto / Schmaedecke, Michael
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-803485>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

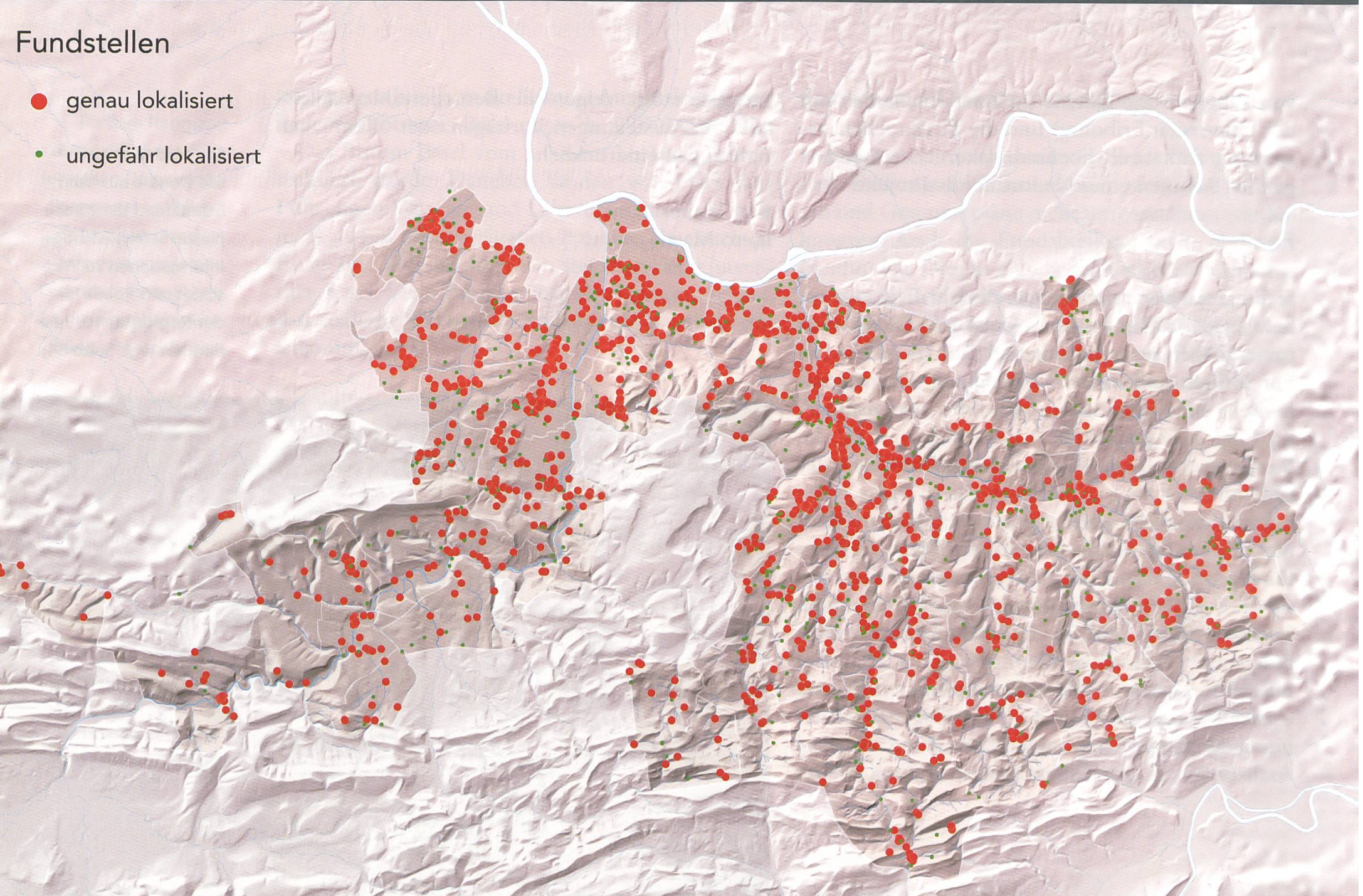
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fundstellen

- genau lokalisiert
- ungefähr lokalisiert



Fundstellen und Schutzzonen

Die Datenbank der archäologischen Fundstellen ist im Berichtsjahr um 54 neue Einträge angewachsen. Sie umfasst nun 2997 Datensätze. Wie der folgende Überblick zeigt, beruht der Zuwachs indes nicht allein auf Grabungen und Bauuntersuchungen (16 grössere Einsätze). Viele Fundmeldungen verdankt die Archäologie dem Engagement freiwilliger Mitarbeiter, die in ihrer Freizeit die Augen offen halten oder gar systematisch Äcker abschreiten auf der Suche nach Lesefunden. Im Berichtsjahr besonders aktiv waren Ernst Weisskopf, Pratteln, Gertrud DeVries, Arlesheim, Urs Flury, Frenkendorf und Bruno Jagher, Basel. Dank den Meldungen solcher archäologischer «Späher» ist gewährleistet, dass die Fundstellen in Zukunft vor unbedachter Zerstörung bewahrt werden können. Leider gibt es daneben auch «schwarze Schafe», deren höchstes Glück es zu sein scheint, archäologische Funde im privaten Kämmerlein zu horten... Ihre unsachgemäss gelagerten und schlecht dokumentierten Funde sind für die Nachwelt leider so gut wie verloren.

Das moderne geografische Informationssystem der Kantonalen Verwaltung (Parzis) und die enge Zusammenarbeit mit dem Bauinspektorat ermöglichen der Archäologie Baselland eine effiziente Betreuung bedrohter Fundstellen. Im vergangenen Jahr wurden 2544 Baugesuche kontrolliert, die 82 Einsprachen seitens der Archäologie Baselland auslösten. Der Verantwortliche Marcel Eckling führte insgesamt 42 Baustellenkontrollen durch.

Zur Betreuung der archäologischen Fundstellen gehört auch, dass sie in der Zonenplanung der Gemeinden Eingang finden. Je nach Bedeutung der Fundstellen werden sie zu archäologischen Schutzzonen zusammengefasst und in den Zonenplänen ausgewiesen. Im Berichtsjahr wurden in 36 Vernehmlassungsverfahren, darunter 17 Revisionen von Zonenplänen Siedlung und Landschaft, Stellungnahmen abgegeben.

Reto Marti/Michael Schmaedecke

<

Die Karte zeigt sämtliche archäologischen Fundstellen des Kantons Basel-Landschaft (ausserhalb der Römerstadt Augusta Raurica).